

Berlin, 18. Dezember 2022

Newsletter für Dezember 2022

Liebe Mitglieder des Bürgervereins in der Gartenstadt Frohnau e.V.,
liebe Interessierte an der Arbeit des Bürgervereins,
der letzte Newsletter für 2022 fällt in die Vorweihnachtszeit.
Gelegenheit Bilanz zu ziehen und gleichzeitig einen Ausblick auf das neue Jahr 2023 zu geben.

Die Ausweitung des Vorstandes auf sieben Aktive hat den Bürgerverein im 20. Jahr seines Bestehens auf eine noch breitere Basis gestellt. Durch die Einbindung weiterer Engagierter, die Weiterentwicklung der AG Mobilität und die Etablierung einer neuen AG Wasser sowie durch die Schaffung einer Projektgruppe zur Thematik Notfallvorsorge ist der Bürgerverein in wichtigen Themenfeldern für 2023 sehr gut aufgestellt. Hinzu kommt die weiter intensiviertere kollegiale Zusammenarbeit mit den uns verbundenen Vereinen Kulturhaus Centre Bagatelle, Vielfalt Stolper Feld, IFG und Grundbesitzer-Verein.



Auch im beginnenden Wahlkampf wird der Bürgerverein im nächsten Jahr als betont überparteiliche Plattform den konstruktiven Dialog zu wichtigen Themen der Ortsteilentwicklung in der Gartenstadt begleiten.

Der russische Angriffskrieg hat furchtbares Leid über die Ukraine gebracht. Auch viele Frohnauerinnen und Frohnauer haben ihren kleinen Beitrag zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine und der Geflüchteten geleistet. Die Fortsetzung dieses Engagements ist dringend notwendig. Wo möglich, wird sich der Bürgerverein hier auch wieder einbringen. Der Krieg führt auch zu einem anderen Blick auf die bisher bei uns sicher geglaubte Energieversorgung und die – lange vernachlässigte – Katastrophenvorsorge. Vor diesem Hintergrund führt der Bürgerverein eine Gesprächsreihe durch, die mit einer Veranstaltung am 5. Januar 2023 zur Sicherheit der Stromversorgung starten wird.

In diesem Newsletter stellen wir zudem eine zusammen mit dem Verein „Vielfalt Stolper Feld“ für den 14. Januar 2023 geplante Abfallsammelaktion, die vorgesehene Einbindung des Bürgervereins in die Erarbeitung eines Konzepts zur Niederschlagsentwässerung in Frohnau sowie aktuelle Aktivitäten der AG Mobilität vor.

Wir wünschen allen Frohnauerinnen und Frohnauern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Der Vorstand

Carsten Benke, Dorothee Bernhardt, Joachim Deutschmann,
Ellen Walther, Katharina Bultmann, Regina Wierig, Olivier Feix

1. 20 Jahre Bürgerverein: Jubiläumssessen am 28. November 2022

Auf den Tag genau 20 Jahre nach der Vereinsgründung traf sich der Bürgerverein am 28. November zu einem gemeinsamen Essen im Restaurant Brescia an der Welfen-



allee, um auf die vergangenen zwei Jahrzehnte zurückzuschauen, neue Aufgaben in den Blick zu nehmen, aber vor allem, um gemeinsam die Weihnachtszeit einzuläuten. Als Bürgerinitiative für den Erhalt der Zugänglichkeit des Poloplatzareals gestartet, hat der Verein im Laufe der Jahre viele neue Betätigungsfelder von der Niederschlagsentwässerung über diverse Grünflächen- und Mobilitätsthemen, das IGA-Projekt 2017 und die Ortsteilentwicklung im Rahmen der Mitten-drln-Initiative gefunden.

Heute steht der Bürgerverein im engen Austausch mit anderen örtlichen Vereinen und Initiativen, dem Bezirk und den Ortsverbänden der Parteien. Neben zahlreichen anderen Aktivitäten haben wir uns an der Stadtbaumkampagne des Senats beteiligt und in diesem

Jahr mehrere gut besuchte thematische Streifzüge durchgeführt. Im kommenden Jahr stehen neben der Fortführung der bisherigen Arbeit neue Aktivitäten an: zusätzlich zu der aktiven AG Mobilität ist eine AG Wasser im Aufbau. Der Bürgerverein wird 2023 mehrere Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen anbieten und Ideen aus dem Mitten-drln-Projekt weiterverfolgen.

Eine Festschrift zum Jubiläum ist in Vorbereitung, die Anfang 2023, wenn sich die Gewährung der Gemeinnützigkeit zum 20. Mal jährt, erscheinen wird. Der Band umfasst Beiträge zur Geschichte der Gartenstadt (u.a. neue Forschungen zur Frühzeit der Entwicklung Frohnaus, zur Bedeutung der Gartenstadt innerhalb Berlins), zu aktuellen Themenfeldern (Regenwasser, Mobilität, Grünflächenzustand) und zu zukünftigen Perspektiven der Vereinsarbeit sowie mehrere Interviews und Darstellungen der Vereinsgeschichte.

2. Start einer Gesprächsreihe zur Notfallvorsorge, Katastrophenschutz und Energieversorgung im Januar 2023

Die Pandemie, Naturkatastrophen wie im Ahrtal 2021 und insbesondere der russische Angriffskrieg auf die Ukraine haben die Sensibilität der Bevölkerung und die Notwendigkeit staatlicher und privater Notfall- und Katastrophenvorsorge wieder mehr in den Blickpunkt gerückt.

Im Zuge der durch den Krieg in der Ukraine ausgelösten Energiekrise, diverser Medienberichte und aktuell auftretender kurzfristiger Stromausfälle sind viele Bürgerinnen und Bürger in Hinblick auf ihre Versorgungssicherheit beunruhigt. Sowohl die aktuelle Wintersituation als auch konkrete, mögliche Auswirkungen auf die Versorgungslage sind für viele unklar.

Der Bürgerverein nimmt dies zum Anlass, im neuen Jahr eine Gesprächsreihe „Versorgung, Katastrophenschutz und Notfallvorsorge“ anzubieten, die von einer Projektgruppe „Notfallvorsorge“ (Dorothee Bernhardt, Olivier Feix, Regina Wierig) betreut wird. Sie soll Gelegenheit bieten zum Kontakt

mit Expertinnen und Experten, um ein Bild über die aktuelle Situation im Stromnetz, Auswirkungen von Stromausfällen auf den Alltag sowie über sinnvolle eigene Vorsorgemaßnahmen zu bekommen. Den Auftakt bildet ein Expertengespräch, zu dem wir Sie herzlich einladen:



„Wie gut ist das elektrische System in Berlin, Deutschland und Europa für den Winter vorbereitet?“

- Donnerstag, den 5. Januar 2023 um 18:00 Uhr
- Transformator Frohnau, Fürstendamm 40, 13465 Berlin-Frohnau.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Gespräch mit den Experten

- Erik Stimm, Operative Systemführung beim Stromnetzbetreiber 50Hertz (Stromnetzbetreiber für die neuen Bundesländer, Berlin und Hamburg)

und

- Markus Schneid, Öffentlichkeitsbeauftragter des THW Reinickendorf

Weitere Veranstaltungen zu spezifischen Themen sind vorgesehen und werden rechtzeitig angekündigt.

Für die Veranstaltung am 5. Januar bitten wir um Voranmeldung unter gespraechsreihe@buergerverein-frohnau.de, dort können auch Fragen und Wünsche zu diesem oder anderen Themen mitgeteilt werden.

3. Workshop Regenwasser und AG Wasser

Am 11. November 2022 fand der erste von den Berliner Wasserbetrieben und dem Bezirksamt Reinickendorf organisierte Beteiligungsworkshop zum

Niederschlagsentwässerungssystem in der Gartenstadt Frohnau statt. Der Einsatz für das historische Schwammstadtsystem in Frohnau, für dessen Erhalt und zeitgemäße Weiterentwicklung ist seit mehr als 10 Jahren ein wichtiges Thema des Bürgervereins. Wir freuen uns, dass das Engagement nun zum Beginn eines übergreifenden Prozesses beigetragen hat, an dem neben den Wasserbetrieben, verschiedenen Stellen des Bezirksamts, der zuständigen Bezirksstadträtin Korinna Stephan auch weitere Vereinsvertreter und die Regenwasseragentur teilgenommen haben.

Der Bürgerverein war beim (verwaltungsinternen) Workshop durch Prof. Hans-Peter Lühr und Carsten Benke vertreten, die Hinweise zu einzelnen Problemlagen und Lösungsvorschläge zur Reduzierung von Überschwemmungen einbringen konnten.

Der fachliche Austausch war aus Sicht des Bürgervereins sehr konstruktiv. Es bestand Einigkeit, dass ein Gesamtkonzept erstellt werden muss und in diesem Rahmen die unterschiedlichen Problemlagen und Lösungsansätze in den Teilgebieten zu identifizieren und Zuständigkeitsfragen zwischen Bezirk und Wasserbetrieben zu klären sind.

Eine Fortsetzung des Prozesses wurde vereinbart, um neben der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes Bereiche zu identifizieren, wo zeitnah erste Maßnahmen zur Reduzierung von Überschwemmungsproblemen und Belastungen von Anwohnenden umgesetzt werden können.

Der Bürgerverein wird sich in die weitere Arbeit über seine neue AG Wasser einbringen und dabei auch mit dem Grundbesitzer-Verein zusammenarbeiten.

Die Berliner Wasserbetriebe haben bereits zur Fortsetzung des Austauschs eingeladen. Im Januar 2023 werden Arbeitsgruppen unter Beteiligung des Bürgervereins eingerichtet. Der Bürgerverein systematisiert und aktualisiert zurzeit alle Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern zu Überschwemmungsereignissen in einzelnen Gebieten, die jeweils sehr spezifische Problemlagen haben, um dieses Wissen in den laufenden Prozess einzubringen.

Wir danken für die zahlreichen Informationen, die dem Bürgerverein bereits in den letzten Jahren übermittelt wurden. Wenn Sie weitere Hinweise haben, können Sie diese gerne jederzeit an den Bürgerverein schicken: Mit Ortsangabe, Datum eines Starkregens, ggf. Bildern und wo möglich mit Benennung von Problemursachen (Überlaufen eines Teiches, Wasserstauungen auf der Straße, schlechte Zuflüsse, Übertritte in Schmutzwasserkanalisation).

<https://www.frohnauer-buergerverein.com/wasser>



4. Stadtbäume in Frohnau

Am 21. November 2022 um 8:00 Uhr war es so weit: Der durch den Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau im Rahmen der 21. Stadtbaumkampagne des Berliner Senats mitfinanzierte Baum wurde unter Mithilfe von Vereinsmitgliedern und Spendern durch die vom zuständigen Amt beauftragte Fachfirma eingepflanzt.

Der Baum ist – wie am Ludolfingerplatz üblich – eine rotblühende Rosskastanie und steht nun vor der Sparkassenfiliale. Der Bürgerverein dankt allen Spendern und hofft auf ein gutes Gedeihen der Neupflanzung.

Die Stadtbaumkampagne findet zweimal jährlich statt. Der Bürgerverein wird sich hier weiter engagieren, da es auch in Frohnau weiterhin viele fehlende Bäume an den Straßen gibt und nimmt gerne Spenden für einen weiteren Baum im nächsten Jahr entgegen.

Bei Interesse kann der Bürgerverein direkt über **stadtbaeume@buergerverein-frohnau.de** kontaktiert werden. Es können auch projektgebunden mit Stichwort „Spende Stadtbaum“ oder nicht projektgebunden mit Stichwort „Unterstützung Vereinsarbeit“ Beträge zu Unterstützung überwiesen werden:

„Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau“

*Berliner Sparkasse - IBAN: DE64 1005 0000 0190 6486 19
BIC: BELADEVB33XXX.*

5. „Kehrenbürger“ Abfallsammelaktion am 14. Januar 2023

Am 14. Januar 2023 von 13.00 bis 15.30 Uhr findet in Kooperation mit dem Verein „Vielfalt für das Stolper Feld“ eine „Kehrenbürgeraktion“ in Frohnau und am Stolper Feld statt.

Ziel ist es, in einer gemeinsamen Aktion unser Frohnau und das Stolper Feld von Müll zu befreien. Gesammelt wird rund um beide Frohnauer Plätze sowie im Ludwig-Lesser-Park und im Südbereich des Stolper Feldes. Alle, ob groß oder klein, allein oder mit Familie, Nachbarn oder Freunden, sind eingeladen, bei dieser Aktion mitzumachen, die auch auf der BSR-Seite <https://www.kehrenbuenger.de/19037.php> einsehbar ist. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir werden uns – für die Teilaktion in Frohnau – um 13:00 Uhr vor dem Schaukasten des Bürgervereins am Ludolfingerplatz treffen.



Notwendige Sammelmateriale (Müllsäcke etc.) werden zur Verfügung gestellt. Der Bürgerverein wird im Januar 2023 nochmals zu Details informieren. Hinweise zur Teilaktion auf dem Stolper Feld werden demnächst auf der Homepage des Vereins „Vielfalt für das Stolper Feld“ zu finden sein unter <https://www.stolperfeld.de/>

6. Bericht zu Aktivitäten der AG Mobilität

Im Rahmen des Mittendrin Projektes wurde 2020 ein Konzept für die Weiterentwicklung der Frohnauer Ortsmitte auch mit dem Ziel erstellt, die Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit an den zentralen Plätzen zu verbessern. U.a. wurde angeregt, zu prüfen, ob zur Verbesserung der Verkehrssicherheit der Radfahrenden auf der Frohnauer Brücke Fahrradschutzstreifen eingerichtet werden könnten, ggf. durch Umwandlung von Parkplätzen auf der Brücke.

Der Bürgerverein möchte diese Diskussion 2023 wieder aufgreifen – als parteiübergreifende Plattform und unter Einbindung aller Beteiligten – insbesondere auch der Frohnauer Geschäftsleute. Ziel sollte eine konstruktive Diskussion darüber sein, wie mit einer behutsamen Neuorganisation des öffentlichen Raums im zentralen Bereich Frohnau nicht nur Sicherheit und Aufenthaltsqualität, sondern auch die Erreichbarkeit der Geschäfte, der Liefer- und Durchgangsverkehr und der Schutz des Denkmalensembles verbessert werden können.

Auch die Verbesserung des Radverkehrs im weiteren Siedlungsbereich Frohnau steht weiterhin auf der Tagesordnung. Bezüglich der Planung einer Fahrradstraße im Edelhofdamm hat das Bezirksamt unser Engagement begrüßt und möchte uns in die weitere Gestaltung einbinden. Die nach Ansicht des Bürgervereins notwendige intensive Einbeziehung der Anwohner- und Anwohnerinnen vor den nächsten Schritten wurde angekündigt.

Die Meetings der AG Mobilität finden alle drei Wochen jeweils montags um 20 Uhr per Zoom Videokonferenz statt. Das nächste Meeting ist für den 2. Januar 2023 vorgesehen. Interessenten sind jederzeit herzlich eingeladen, den Link dazu per mail an ag-mobilität@buergerverein-frohnau.de anzufordern.

7. Mitgliederversammlung Centre Bagatelle

Auf der Mitgliederversammlung des Kulturhaus Centre Bagatelle e.V. am 2. Dezember 2022 wurde angesichts der massiven Steigerung der Betriebskosten des Kulturhauses eine Erhöhung des jährlichen Mitgliedbeitrages auf jetzt 120 Euro beschlossen.

Der Bürgerverein wünscht dem Centre Bagatelle für die Zukunft alles Gute. Sein Beitrag zum kulturellen Leben in der Gartenstadt ist kaum hoch genug einzuschätzen. Der Bürgerverein ist selbst Mitglied des Vereins Kulturhaus Centre Bagatelle und wird dies auch weiterhin bleiben. Zahlreiche Frohnauerinnen und Frohnauer sind Mitglieder in beiden Vereinen. Viele Qualitäten der Gartenstadt basieren auf ehrenamtlichem Engagement.

Gerne unterstützt der Bürgerverein auch die Planungen des Centre für die 2025 anstehenden Jubiläen von Haus (100 Jahre) und Verein (20 Jahre).

- [Veranstaltungskalender | Kulturhaus Centre Bagatelle \(centre-bagatelle.de\)](#)

8. Veränderungen im Verein zur Rettung Ortsmitte Glienicke

Der Verein zur Rettung der Ortsmitte Glienicke hat einen neuen Vorstand gewählt. Erster Vorsitzender ist nunmehr Sven Miram. Der Bürgerverein gratuliert und wünscht dem neuen Vorstand viel Erfolg bei den Bemühungen zum Erhalt des Bauernhofs am alten Dorfanger und der Schaffung einer öffentlichen Nutzbarkeit der historischen Bauten.

Die sich andeutende Entwicklung im Ortskern Glienicke zur Sicherung des historischen Ensembles ist aus Sicht des Bürgervereins in der Gartenstadt Frohnau sehr positiv zu bewerten. Das System der Vororte am Rande Berlins innerhalb und außerhalb der Stadtgrenzen kann in Zukunft nur funktionieren, wenn die – vielfach schon angelegte – polyzentrale Struktur der Ortsteilmitten gesichert und gestärkt wird. In diesem Zusammenhang spielt der historische Ortskern von Glienicke eine große Rolle: Alle Aktivitäten zur Sicherung seiner wertvollen Bausubstanz und zur Entwicklung von zentralen Funktionen in den Bereichen Kultur, Vereinswesen, Gastronomie und Einkaufen kann der Bürgerverein nur nachdrücklich im Sinne eines gemeinsamen nachhaltigen Stadt-Umland-Raums unterstützen.

9. Organisatorisches

Die Pressearbeit des Bürgervereins wird seit November 2022 durch unser Vorstandsmitglied Regina Wierig betreut. (Kontakt über presse@buergerverein-frohnau.de)

Die sozialen Medien (Instagram/Facebook) betreut unser Vorstandsmitglied Katharina Bultmann (bultmann@buergerverein-frohnau.de) erfolgreich bereits seit April 2022. Nutzen Sie diese Angebote, da über die sozialen Medien schneller als über den Newsletter und die Homepage aktuelle Meldungen verbreitet werden können.

Kontakt zum Bürgerverein:

Wir freuen uns über alle Interessierten, die unsere Arbeit aktiv und/oder durch den Vereinsbeitritt unterstützen: **Aufnahmeantrag für Neumitglieder (30 Euro Jahresbeitrag):** [Download](#)

Spenden für den Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. sind steuerlich absetzbar. Spendenbescheinigungen sind beim Vorstand erhältlich.

Zur Anmeldung für den Newsletter sendet/senden Sie bitte eine Mail an newsletter@buergerverein-frohnau.de. (Betreff: Newsletter/Informationen: Die Datenschutzerklärung wird zur Kenntnis genommen)

Die Abbestellung des Newsletters und Streichung aus dem Verteiler der „Interessierten“ erfolgt durch eine Mail an newsletter@buergerverein-frohnau.de. (Betreff: Streichung aus Interessentenliste)

- Newsletter zusammengestellt von Carsten Benke benke@buergerverein-frohnau.de
- Kontakt zur Mitgliederdatenverwaltung: mitgliederverwaltung@buergerverein-frohnau.de
- Kontakt für inhaltliche Fragen: vorstand@buergerverein-frohnau.de
- Kontakt für Presse: presse@buergerverein-frohnau.de
- Kontakt AG-Mobilität: ag-mobilitaet@buergerverein-frohnau.de
- Kontakt Schatzmeister: schatzmeister@buergerverein-frohnau.de
- Folgen Sie uns auf Facebook: <https://www.facebook.com/BuergervereinFrohnau>
- Folgen Sie uns auf Instagram: https://www.instagram.com/buergerverein_frohnau/

Hinweis auf Datenschutz:

Der Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. speichert und nutzt Daten von Mitgliedern und Interessenten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Regelungen ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen. Eine Datenübermittlung an Dritte und eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft oder des Bezuges von Informationen durch Nichtmitglieder werden die personenbezogenen Daten gemäß DSGVO gelöscht, soweit sie nicht entsprechend den steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jedes Mitglied / jeder Interessent hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf Auskunft über seine Daten, die zu seiner Person beim Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. gespeichert sind. Ein Auskunfts- bzw. Korrekturersuchen ist an den Bürgerverein zu richten.